

Enertour: Fachexkursionen zu KlimaHäusern

Ort und Datum: Bozen, 28 – 30 Januar 2016
Technische Führung: Planer der jeweiligen Gebäude
Sprache: Die Führungen werden in **italienischer Sprache** durchgeführt
Transport: Gemeinsame Busfahrt; Start und Rückkehr: Messeplatz Bozen
Kosten pro Tour: 45 €, inklusive technische Präsentation von 2 Gebäuden; technisches Infomaterial; Fragerunde vor Ort zur Vertiefung; Busfahrt und Eintrittskarte für die Messe

Anmeldung: www.klimahouse.it **Neu 2016:** max. 22 Teilnehmer pro Tour

Donnerstag 28.01.2016

enertour 1	KlimaHaus-Wohngebäude in Bauphase (Seite 2) Uhrzeit: 8:50 – 13.00
enertour 2	KlimaHaus-Wohngebäude in Bauphase (Seite 2) Uhrzeit: 8:50 – 13.00
Renertour 3	Herausforderungen bei der energetischen Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden (Seite 3) Uhrzeit: 13.20 – 18:15
enertour 4	KlimaHaus-Mehrfamiliengebäude: Neu und in Bauphase (Seite 3) Uhrzeit: 13:20 – 19:30
enertour 5	Architecture, Energy & Design I (Seite 4) Uhrzeit: 13:50 – 18:00

Freitag 29.01.2016

enertour 6	Nutzung von Erdwärme im KlimaHaus (Seite 4) Uhrzeit: 8:20 – 13:30	Special 2016!
enertour 7	Neue Wohngebäude in KlimaHaus-Bauweise (Seite 5) Uhrzeit: 8:50 – 12:45	
enertour 8	Mehrfamiliengebäude in Bauphase (Seite 6) Uhrzeit: 8:50 – 13:00	
Renertour 9	Herausforderung energetische Sanierung von Wohnhäusern (Seite 6) Uhrzeit: 13:50 – 18:45	
enertour 10	“School Buildings Tour”: Architektur und Pädagogik im Dialog (Seite 7) Uhrzeit: 13:50 – 18.30	Special 2016!
enertour 11	Moderne Urbanisierung: Das neue Stadtviertel “Druso” in Bozen (Seite 8) Uhrzeit: 14.20 – 18:00	Special 2016!

Samstag 30.01.2016

enertour 12	Bauen mit Stroh, Bausystem der Zukunft? (Seite 9) Uhrzeit: 8:30 – 18.00	Special 2016!
Renertour 13	Aufstockung in Holzbauweise und energetische Sanierung von Wohngebäuden (Seite 10) Uhrzeit: 8:50 – 13.30	
enertour 14	Architecture, Energy & Design II (Seite 11) Uhrzeit: 8:50 – 16:00	

Donnerstag 28.01.2016 – VORMITTAG

enertour 1&2

KlimaHaus-Wohngebäude in Bauphase ¹

Uhrzeit: 8:45 – 13.00



Hohe Ästhetik, hohe Energieeffizienz: Mehrfamilienhaus in Bozen¹

Bauherr: Zima Costruzioni srl

Planer: Arch. Andrea Saccani – Arch. Fabio Rossa, AREA 17 Architetti Associati, Bozen; Mitarbeiterin: Arch. Giuditta Trotti

Technische Daten: Neubau eines Wohngebäudes; 7.680 m³; traditionelle Bauweise: Struktur und Decken in Stahlbeton; Ziegelwände Typ Porotherm 25 cm ($\lambda = 0,20$ W/mK); Wärmedämmung in EPS 12cm ($\lambda = 0,031$ W/mK); Wärmedämmung Dach 10+10 cm ($\lambda = 0,035$ W/mK); Fenster mit Dreifachverglasung U-Wert Ug 1.0 W/(m².K); KlimaHaus A (17 kWh/m²/a); Installation von solarthermischen Kollektoren, die etwa 50% der Warmwasserproduktion decken werden; Regenwassersammlung zur Bewässerung der Grünflächen.

Führung: arch. Andrea Saccani, Arch. Giuditta Trotti, P.I. Roberto Roman



Interne Sanierung eines Wohngebäudes aus dem 19. Jhd.: Haus Moroder in Bozen (in fortgeschrittener Bauphase) ¹

Bauherr: Fam. Moroder

Planer: Arch. Michael Tribus, Studio Michael Tribus Architecture, Lana

Technische Daten: Mehrfamiliengebäude; Bauzeit: am Beginn des 19-tes Jhd.; Sanierung mit Innendämmung; Dreifachverglasung und Luftwärmepumpe; kontrollierte Lüftung; Photovoltaik; Wohnfläche gesamt: ca. 300 m²; Bauweise: bestehende Außenwand als Natursteinmauer (50cm) mit U-Wert Bestand: 1,30W/(m²K); Innendämmung: 10cm "TecTem"-Platte: U-Wert Wand Neu 0,33W/(m²K); Dämmung Dachboden mit 20 cm PU: U-Wert Neu 0,11W/(m²K); Kellerdecke: 10 cm PU: U-Wert 0,22W/(m²K); Zertifizierung KlimaHaus B beantragt.

Führung: Arch. Michael Tribus

¹ es müssen Sicherheitsschuhe für die Baustelle mitgebracht werden; Schutzhelme werden zur Verfügung gestellt;

Donnerstag 28.01.2016 – NACHMITTAG

Renertour 3

Herausforderungen bei der energetischen Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden

Uhrzeit: 13.20 – 18:15



© Florian Berger - Eurac

Innovative Lösungsansätze zur Erhöhung der Energieeffizienz in denkmalgeschützten Gebäuden: Das Waaghaus in Bozen¹

Bauherr: Stiftung Südtiroler Sparkasse

Technische Daten: Das Waaghaus (1634 wurde im ursprünglich romanischen Baustil (13. Jahrhundert) errichtet und im 17. und 18. Jahrhundert umgebaut. Es handelt sich um eines der ältesten Gebäude im Zentrum von Bozen; Zurzeit ist das Gebäude Teil eines europäischen Forschungs-projektes "3ENCULT", welches nach innovativen Lösungsansätzen zur energetischen Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden sucht. Seit 2010 entwickeln Mitarbeiter der EURAC in Bozen praktische Lösungsansätze: es wurde hierfür ein Forschungsraum eingerichtet wo neue Fensterkonzepte und Dämmmaterialien installiert wurden, die laufend untersucht und bewertet werden. Die Teilnehmer dieser Führung haben die Möglichkeit auch selbst einige Tests durchzuführen (Thermografie, Lichtmessung).

Führung: Elena Lucchi, Mitarbeiterin Eurac Research Bozen

KlimaHaus R: Sanierung des historischen Huberhofes in Natz Schabs

Bauherr: Fam. Emanuela und Alexander Fusco

Planer: Arch. Dr. Stefan Gamper, Klausen, Bozen

Technische Daten: Der historische Huberhof wurde erstmals im Jahr 1182 erwähnt und gehört zur Typologie der Einhöfe, bei denen das Feuerhaus direkt an das Futterhaus angebaut und unter einem gemeinsamen Dach vereint ist; Das Gebäude wurde anschließend saniert; Schaffung von Ferienwohnungen; statische Anpassung; an einigen Stellen interne Wärmedämmung; Fußbodenheizung; Pelletsheizung; KlimaHaus R Zertifizierung.

Führung: Arch. Stefan Gamper und Mitarbeiter KlimaHaus-Agentur



¹ Verpflichtend: rutschfestes und geeignetes Schuhwerk.

enertour 4

KlimaHaus-Mehrfamiliengebäude: Neu und in Bauphase¹

Uhrzeit: 13:20 – 19:30



Heute schon - mit den Kosten von Gestern - in der Qualität von Morgen wohnen: neues Mehrfamiliengebäude Aurum in Auer¹ (in Bauphase)

Bauherr: Aurum Genossenschaft - Arche KVV

General Planer: Studio Solarraum, Bolzano

Arbeiten Erdwärme: Weishaupt GmbH

Technische Daten: 14 Wohnungen, ca. 1300 m² Wohnfläche; KlimaHaus A; Bauweise: Stützen und Decken in Betonbauweise; Außenwände in Ziegelbauweise, Trennwände Innen Trockenbauweise; Wärmedämmung 20 cm Hanf; vertikale Erdwärmesonden mit Wärmepumpe für Heizung, Warmwasserproduktion, Kühlung in free cooling; Lüftungsanlage semidezentralisiert; Photovoltaikanlage für den Verbrauch der Wärmepumpe; großes Augenmerk auf Akustik; 360°-Nachhaltigkeit!

Führung: Ing. Oscar Stuffer, Solarraum



Eine moderne Interpretation von typischen Formen: Haus F im Villnösstal

Bauherr: Fam. Fischnaller

Planer: Arch. Manuel Benedikter, Bozen

Technische Daten: Massivbauweise (Ziegel und Beton) mit Wärmedämmung in Steinwolle; Dach: Holzfaserdämmung; KlimaHaus A; Bodenheizung und kontrollierte Lüftung im gesamten Gebäude; netto Wohnfläche: 400 m²; beheiztes Bruttovolumen: 2.133 m³; Anschluss am Fernheizwerk; Solarthermie.

Führung: Arch. Manuel Benedikter

¹ es müssen Sicherheitsschuhe für die Baustelle mitgebracht werden; Schutzhelme werden zur Verfügung gestellt

Donnerstag 28.01.2016 – NACHMITTAG

enertour 5

Architecture, Energy & Design I
 Uhrzeit: 13:45 – 18:00



Eine neue Form für die Bank der Zukunft: Südtiroler Volksbank Bozen

Bauherr: Südtiroler Volksbank Gen.aA
 Planer: Arch. Christian Rübbert
 Energieplaner: M&N Planconsulting GmbH – Mittelberger Luis
Technische Daten: Bürogebäude; KlimaHaus A; innovatives Einrichtungs- und Bürokonzept; Bauweise in Stahlbeton mit 16 cm Wärmedämmung und innovativem Fassadensystem; Dreifachverglasung; Nettofläche: ca. 6.900 m²; Bruttovolumen: ca. 30.000 m³; kontrollierte Lüftung.
Führung: Arch. Joachim Kaiser, Studio Rübbert



© Oskar Da Riz

Moderne Architektur umgeben von Apfelbäumen: Mirror Houses in Bozen (Einleitungsvortrag im TIS und anschließende Besichtigung vor Ort)

Baufrau: Angela Sabine Staffler
 Planer: Dr. Arch. Peter Pichler, Bozen
Technische Daten: Neubau von zwei Ferienwohnungen; KlimaHaus B; zwei Volumen, die auf einem gemeinsamen Fundament höhenversetzt errichtet wurden; Mischbauweise Holz & Beton; Holzwand 25 cm; interne Wärmedämmung 15 cm; Außenverkleidung mit schwarzen Aluminium und „Spiegelfassade“; Nettowohnfläche: 37 m² pro Wohnung; Solarthermieanlage.
Führung: Dr. Arch. Peter Pichler

Freitag 29.01.2016 – VORMITTAG

enertour 6

Nutzung von Erdwärme im KlimaHaus
 Uhrzeit: 8:20 – 13:30



Heute schon - mit den Kosten von Gestern - in der Qualität von Morgen wohnen: neues Mehrfamiliengebäude Aurum in Auer¹ (in Bauphase)

Bauherr: Aurum Genossenschaft - Arche KVV
 General Planer: Studio Solarraum, Bolzano
 Arbeiten Erdwärme: Weishaupt GmbH
Technische Daten: 14 Wohnungen, ca. 1300 m² Wohnfläche; KlimaHaus A; Bauweise: Stützen und Decken in Betonbauweise; Außenwände in Ziegelbauweise, Trennwände Innen Trockenbauweise; Wärmedämmung 20 cm Hanf; vertikale Erdwärmesonden mit Wärmepumpe für Heizung, Warmwasserproduktion, Kühlung in free cooling; Lüftungsanlage semidezentralisiert; Photovoltaikanlage für den Verbrauch der Wärmepumpe; großes Augenmerk auf Akustik; 360°-Nachhaltigkeit!
Führung: Ing. Oscar Stuffer, Solarraum



100% unabhängig bei Wärmeenergie: Wohnzone Christelehof in Brixen (in fortgeschrittener Bauphase)¹

Bauherr: Christelehof srl
 Planer: Dr. Arch. Paul Seeber MAS
 Errichtung Erdwärmesystem: Geoliving srl
Technische Daten: 14 Einheiten; KlimaHaus A Nature; Massivbauweise: Ziegel und Beton; Wärmedämmung 16 cm Steinwolle; Dämmung Dach und Fundamentplatte in XPS; Nettofläche: 5.030 m² auf 53 Wohnungen; beheiztes Volumen: 13.800 m³; Fußbodenheizung und -Kühlung; Erdwärmesystem: gemeinsame Erdwärmesonden, eine autonome Wärmepumpe für jede Einheit; 30 Bohrungen zu 125 m mit Erdwärmesonden 4x40 mm; Kühlung: natural cooling; Photovoltaikanlage 80 kW; deckt den Verbrauch der Wärmepumpen und der gemeinsamen Beleuchtung; 100% Unabhängigkeit bei der Wärmeversorgung.
Guida: Arch. Paul Seeber und technischer Mitarbeiter von Geoliving

¹ es müssen Sicherheitsschuhe für die Baustelle mitgebracht werden; Schutzhelme werden zur Verfügung gestellt

Freitag 29.01.2016 – VORMITTAG

enertour 7

Neue Wohngebäude in KlimaHaus-Bauweise

Uhrzeit: 8:50 – 12:45



Ein neues Klimahaus Nature: Villa Jana in Leifers

Bauherren: Immobilien Gruppe Grendene

Planer: Grendene Design Studio, Ing. Andrea Simoni

Technische Daten: Mehrfamiliengebäude; Neubau; KlimaHaus A Nature; Mischbauweise: Beton, Stahl und Holz; Dämmung: STIFERITE Class SK 8 cm; Wohnfläche: 733 m²; 2723 m³; zentralisierte Fußbodenheizung & -Kühlung; Wärmepumpensystem Luft/Wasser mit Wärmespeicher; kontrollierte Lüftung; Domotik; Photovoltaikanlage am Dach.

Führung: Ing. Andrea Simoni und Geom. Cristian Grendene



© Oskar Da Riz

Moderne Architektur umgeben von Apfelbäumen: Mirror Houses in

Bozen (Einleitungsvortrag im TIS und anschließende Besichtigung vor Ort)

Baufrau: Angela Sabine Staffler

Planer: Dr. Arch. Peter Pichler, Bozen

Technische Daten: Neubau von zwei Ferienwohnungen; KlimaHaus B; zwei Volumen, die auf einem gemeinsamen Fundament höhenversetzt errichtet wurden; Mischbauweise Holz & Beton; Holzwand 25 cm; interne Wärmedämmung 15 cm; Außenverkleidung mit schwarzen Aluminium und „Spiegelfassade“; Nettowohnfläche: 37 m² pro Wohnung; Solarthermieanlage.

Führung: Dr. Arch. Peter Pichler

Freitag 29.01.2016 – VORMITTAG

enertour 8

KlimaHaus-Mehrfamiliengebäude in Bauphase¹
 Uhrzeit: 8:50 – 13:00



Hohe Ästhetik, hohe Energieeffizienz: Mehrfamilienhaus in Bozen¹

Bauherr: Zima Costruzioni srl

Planer: Arch. Andrea Saccani – Arch. Fabio Rossa, AREA 17 Architetti Associati, Bozen; Mitarbeiterin: Arch. Giuditta Trotti

Technische Daten: KlimaHaus A (17 kWh/m²/a); Neubau eines Wohngebäudes; 7.680 m³; traditionelle Bauweise: Struktur und Decken in Stahlbeton; Ziegelwände Typ Porotherm 25 cm ($\lambda = 0,20$ W/mK); Wärmedämmung in EPS 12cm ($\lambda = 0,031$ W/mK); Wärmedämmung Dach 10+10 cm ($\lambda = 0,035$ W/mK); Fenster mit Dreifachverglasung U-Wert Ug 1.0 W/(m².K); Installation von solarthermischen Kollektoren, die etwa 50% der Warmwasserproduktion decken werden; Regenwassersammlung zur Bewässerung der Grünflächen.

Führung: Arch. Andrea Saccani, Arch. Giuditta Trotti, P.I. Roberto Roman

Heute schon - mit den Kosten von Gestern - in der Qualität von Morgen wohnen: neues Mehrfamiliengebäude Aurum in Auer¹

Bauherr: Aurum Genossenschaft - Arche KVV

General Planer: Studio Solarraum, Bolzano

Arbeiten Erdwärme: Weishaupt GmbH

Technische Daten: 14 Wohnungen, ca. 1300 m² Wohnfläche; KlimaHaus A; Bauweise: Stützen und Decken in Betonbauweise; Außenwände in Ziegelbauweise, Trennwände Innen Trockenbauweise; Wärmedämmung 20 cm Hanf; vertikale Erdwärmesonden mit Wärmepumpe für Heizung, Warmwasserproduktion, Kühlung in free cooling; Lüftungsanlage semidezentralisiert; Photovoltaikanlage für den Verbrauch der Wärmepumpe; großes Augenmerk auf Akustik; 360°-Nachhaltigkeit!

Führung: Ing. Oscar Stuffer, Solarraum

¹ es müssen Sicherheitsschuhe für die Baustelle mitgebracht werden; Schutzhelme werden zur Verfügung gestellt;

Freitag 29.01.2016 – NACHMITTAG

Renertour 9

Energetische Sanierung von Wohnhäusern
 Uhrzeit: 13:50 – 18:45



Moderner Look und Energieeffizienz für ein Gebäude der Vergangenheit: Mehrfamiliengebäude im Zentrum von Bozen

Bauherr: SPARIM S.p.a. - Gruppo Cassa di Risparmio di Bolzano

Planer: Arch. Andrea Saccani – Arch. Fabio Rossa, AREA 17 Architetti Associati, Bozen; Mitarbeiterin: Arch. Anna Bartolaccio

Technische Daten: Bürogebäude der 70-iger Jahre; ganzheitliche Sanierung der Immobilie zum KlimaHaus B; saniertes Volumen: 9.127 m³; Umwandlung der Büroräume in sehr schöne Wohnungen; Aufstockung des Gebäudes in Holz- und Stahlbauweise; EPS-Wärmedämmung; Holz-Alufenster; Anpassung und Sanierung Haustechnik; Solarthermie.

Führung: Arch. Andrea Saccani, Arch. Anna Bartolaccio, P.I. Roberto Roman



KlimaHaus R: Sanierung des historischen Huberhofes in Natz Schabs

Bauherr: Fam. Emanuela und Alexander Fusco

Planer: Arch. Dr. Stefan Gamper, Klausen, Bozen

Technische Daten: Der historische Huberhof wurde erstmals im Jahr 1182 erwähnt und gehört zur Typologie der Einhöfe, bei denen das Feuerhaus direkt an das Futterhaus angebaut und unter einem gemeinsamen Dach vereint ist; Das Gebäude wurde anschließend saniert; Schaffung von Ferienwohnungen; statische Anpassung; an einigen Stellen interne Wärmedämmung; Fußbodenheizung; Pelletsheizung; CasaClima R Zertifizierung.

Führung: Arch. Stefan Gamper und Mitarbeiter KlimaHaus-Agentur

Freitag 29.01.2016 – NACHMITTAG

enertour 10

“School Buildings Tour”: Architektur und Pädagogik im Dialog
Uhrzeit: 13:50 – 18.30

Einleitung zum Thema “Pädagogik und Architektur”

Referentin: Beate Weyland, Pädagogin, “Lernen&Raum”

Das neue Zertifizierungssystem “KlimaHaus School”

Referentin: Mariadonata Bancher, Mitarbeiterin KlimaHaus Agentur

(Einleitungsvortrag im TIS und anschließende Besichtigung vor Ort)

Die Schule als Freundin der Kinder und des Klimas: Kindergarten Kaiserau in Bozen

Bauherr: Gemeinde Bozen

Planer: MoDus Architects, Brixen

Technische Daten: Kinderhort, Kindergarten und Kinderzentrum integriert in einem Gebäude; Fläche gesamt: 5.171 m²; Volumen gesamt: 18.966 m³; Außenfläche: 2.266 m²; Fußbodenheizung und -Kühlung; das Gebäude entwickelt sich im Inneren um drei verlängerte Innenhöfe – sie schaffen und bieten Räume je nach pädagogischen und didaktischen Bedarf; im Außenbereich bieten die kurvigen Linien Raum für Bewegung.

Führung: Arch. Sandy Attia MoDus Architects und Beate Weyland



Die erste unterirdische Schule Italiens im historischen Zentrum: Oberschule Hannah Arendt in Bozen

Bauherr: Provincia Autonoma di Bolzano

Planer: CI&aa Claudio Lucchin und Architetti Associati

Technische Daten: Bedarf: Schaffung von didaktischen Räumen ohne architektonische Beeinträchtigung des ehemaligen Konvents der Cappuccini-Brüder; gesamte Erweiterung erfolgte unterirdisch: 10.300 m³, 2030 m², 4 Stockwerke, 9 Schulklassen, 6 Laboratorien, 1 Garten für den Winter und technische Räume; Stahlbeton-Struktur mit Mikropfähle für statische Zwecke; Dämmung, Dichtungen und Spritzputz um die Feuchtigkeit und das Eintreten von Radon optimal zu bekämpfen; kontrollierte Lüftungsanlage; Nutzung des Tageslichtes in den unterirdischen Räumen über Lichtschachte; intelligentes künstliches Beleuchtungssystem.

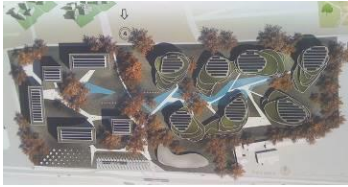
Führung: Arch. Claudio Lucchin und Beate Weyland



enertour 11

Moderne Urbanisierung: Das neue Stadtviertel “Druso” in Bozen

Uhrzeit: 14.20 – 18:00



Partizipative Planung und maximaler ökologischer Respekt: Das neue Stadtviertel “Druso”

Eine neue und italienweit einzigartige Methode der Urbanisierung, die der Integration und Entwicklung des Bestehenden mit dem Ziel sowohl die Interessen der Umwelt; als auch aller zukünftigen Nutznießer zu involvieren – Privat und öffentlich, Bauherren und künftige Einwohner, Genossenschaften, Gemeinde und Provinz – mit dem Ziel eines wirklich von allen getragenen Projektes.



Verwaltungstechnische Aspekte

Referentin: Arch. Maria Chiara Pasquali

Planerische Aspekte

Referent: Arch. Andrea Saccani, AREA 17



Besichtigung eines realisierten Gebäudes und zweier Gebäude, die sich in Bauphase befinden¹

Bauherren: Confcooperative Bozen – Archè in KVV

Planer: Arch. Andrea Saccani und Arch. Fabio Rossa, AREA 17 Architetti Associati, Bolzano, Mitarbeiterin: Arch. Anna Bartolaccio

Technische Daten: KlimaHaus A (21 kWh/m²/a); neues Wohngebäude – geförderter Wohnbau (Bauende: 08/2016) mit 11.340 m³; traditionelle Bauweise: Struktur und Decken in Stahlbeton; Ziegelwände Typ Porotherm 25 cm ($\lambda= 0,22$ W/mK); Dämmung der gesamten Gebäudehülle: 15 cm EPS ($\lambda= 0,035$ W/mK); Dachdämmung: 10+10cm EPS ($\lambda= 0,035$ W/mK); Fenster: Ug 1.1 W/(m².K).

Führung: Arch. Andrea Saccani, Arch. Anna Bartolaccio, P.I. Roberto Roman

¹ es müssen Sicherheitsschuhe für die Baustelle mitgebracht werden; Schutzhelme werden zur Verfügung gestellt

Samstag 30.01.2016 - GANZTAGS

enertour 12

Bauen mit Stroh, Bausystem der Zukunft?

Uhrzeit: 8:30 – 18.00



0-km-Stroh: Erweiterung und Sanierung des Wohnhauses Rastner in St. Lorenzen

Bauherr: Fam. Rastner

Planer: Arch. Margareta Schwarz, Meran

Technische Daten: energetische Sanierung eines alten Wohnhauses unter Denkmalschutz mit lokalem Stroh; Mehrfamilienhaus; Jahr der Sanierung 2013; Volumen: 1010 m³; beheiztes Nettovolumen: 608 m³; Wohnfläche: 413 m²; KlimaHaus A⁺ (Nature Gold; nicht KlimaHaus-zertifiziert); Außenwand a: alte Steinmauer mit Strohdämmung U = 0,14 W/m²K; Außenwand b: Ziegel- oder Holzmauer mit Strohdämmung U = 0,13 W/m²K; Dach: Holz & Stroh U = 0,13 W/m²K; Fenster U_w = 0,80 W/m²K; zentrale Pelletsheizung und Holzofen in der Stube.

Führung: Arch. Margareta Schwarz



Teilweise Sanierung eines alten Hofes: Stanglerhof in Völs am Schlern

Bauherr: Fam. Mayerkaibitsch

Planer: Arch. Michael Fuerst, Vienna

Technische Daten: Teilsanierung des Heustadels (Baujahr 1990) mit Verwendung von traditionellen und natürlichen Baumaterialien (Stroh, Holz, Lehm) kombiniert mit modernen Linien und Formen. Heizung mit Biomasse.

Führung: Arch. Michael Fuerst

Mittagessen beim Restaurant Stanglerhof (nicht im Preis inbegriffen)



Wir leben seit 10 Jahren in einem Stroh- & Holzhaus: Haus Dalsant in Kurtatsch

Bauherr: Fam. Dalsant

Planer: Arch. Margareta Schwarz, Meran; Arch. Werner Schmidt, Schweiz

Technische Daten: Einfamilienhaus; Baujahr: 2003; Bruttovolumen: 1085 m³; Nettovolumen: 704 m³; Nettowohnfläche: 160 m²; KlimaHaus A⁺; Holzkonstruktion und Strohballen-Dämmung U-Wert = 0,09 W/m²K; Dach: Holz & Stroh U-Wert = 0,08 W/m²K; Außendecke: Holz & Stroh U-Wert = 0,07 W/m²K; Fenster U_w = 0,85 W/m²K; Holzofen als Ganzhausheizung; Solarthermie für Warmwasser und Heizung.

Führung: Karl Heinz Dalsant (Bauherr)

Sabato 30.01.2016 – VORMITTAG

Renertour 13

Aufstockung in Holzbauweise und energetische Sanierung von Wohngebäuden

Uhrzeit: 8:50 – 13.30

Sanierung und Aufstockung in Holzbauweise: Haus Zwerger in Tramin

Bauherr: Familie Zwerger

Planer: Arch. Michael Mumelter, Comfort_Architekten, Brunico

Beschreibung: Das Projekt zeigt die Sanierung des bestehenden Wohnhauses der Familie Zwerger in Tramin. Die beiden oberen Geschosse des Gebäudes werden abgebrochen und durch zwei neue Geschosse in Holzbauweise ersetzt. Das Erdgeschoss bleibt erhalten und wird in den Gesamtentwurf integriert. Durch die versetzte Anordnung der Obergeschosse, sowie die Neuausrichtung des Dachkörpers können hochwertige Wohnräume, sowie überdachte Zugänge und Außenbereiche der drei neuen Wohnungen geschaffen werden; Zertifizierung KlimaHaus B.

Führung: Arch. Michael Mumelter



Interne Sanierung eines Wohngebäudes aus dem 19. Jhd.: Haus Moroder in Bozen (in fortgeschrittener Bauphase) ¹

Bauherr: Fam. Moroder

Planer: Arch. Michael Tribus, Studio Michael Tribus Architecture, Lana

Technische Daten: Mehrfamiliengebäude; Bauzeit: am Beginn des 19-tes Jhd.; Sanierung mit Innendämmung; Dreifachverglasung und Luftwärmepumpe; kontrollierte Lüftung; Photovoltaik; Wohnfläche gesamt: ca. 300 m²; Bauweise: bestehende Außenwand als Natursteinmauer (50cm) mit U-Wert Bestand: 1,30W/(m²K); Innendämmung: 10cm "TecTem"-Platte: U-Wert Wand Neu 0,33W/(m²K); Dämmung Dachboden mit 20 cm PU: U-Wert Neu 0,11W/(m²K); Kellerdecke: 10 cm PU: U-Wert 0,22W/(m²K); Zertifizierung KlimaHaus B beantragt.

Führung: Arch. Michael Tribus



¹ es müssen Sicherheitsschuhe für die Baustelle mitgebracht werden; Schutzhelme werden zur Verfügung gestellt

Samstag 30.01.2016 – GANZTAGS

enertour 14

Architecture, Energy & Design II

Uhrzeit: 8:50 – 16:00



© Zaha Hadid - Kronplatz

MMM CORONES: das sechste Bergmuseum von Reinhold Messner am Kronplatz (Aufstieg mit Seilbahn – Eintritt Museum)

Bauherr: Skirama Kronplatz

Architektur: Zaha Hadid Architects, London

Energieplanung: Jud & Partner, Olang

Beschreibung: die einzigartige Lage des Kronplatz war es, die Reinhold Messner dazu bewogen hat, sein sechstes und letztes Museum hier zu eröffnen – eingebettet zwischen dem UNESCO-Weltnaturerbe Dolomiten und der Zillertaler Bergwelt in einem Schmelztiegel der deutsch-, italienisch- und ladinischsprachigen Kulturgruppen; die architektonische Umsetzung der Ideen wurde dem weltbekannten Architekturbüro Zaha Hadid anvertraut; das gesamte Gebäude wurde nach höchsten architektonischen und energietechnischen (KlimaHaus A) Standards errichtet.

Führung: Andrea Del Frari, Skirama Kronplatz und Helmut Plankensteiner

Mittagessen (nicht im Preis inbegriffen)

Das Tragen von rutschfestem und geeignetem Schuhwerk wird empfohlen.

Eintrittsgeld Museum von 6.-€/Person NICHT im Preis enthalten. Kosten Seilbahn im Preis enthalten.

¹Hinweis: Das Tragen von rutschfestem und geeignetem Schuhwerk wird empfohlen. Die Teilnahme für Jugendliche unter 14 Jahren ist bei Tour 1, 2, 3, 4, 6, 8, 10, 13 (Baustelle) aus sicherheitstechnischen Gründen untersagt.

Online-Anmeldung: www.klimahouse.it

Für Fragen zur Anmeldung und Bezahlung:

Messe Bozen
Tel: 0471 516000 | E-Mail: info@fierabolzano.it |
www.klimahouse.it

Für Fragen zum Inhalt der Exkursionen:

TIS innovation park | Bereich Energie & Umwelt
Tel: 0471 068047 | E-mail: enertour@tis.bz.it |
www.enertour.bz.it